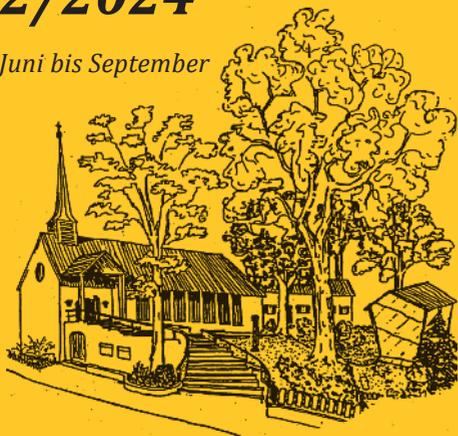


2/2024

Juni bis September



Gemeindebrief St. Christophorus

Sommer



Verabschiedung von Pastor Schmidt am 2. Juni 2024

Ev. - Luth. Kirchengemeinde St. Christophorus • Lübeck

Inhalt

Geistliches Wort	3
<i>Verabschiedung von Pastor Schmidt</i>	
Persönliche Abschiedsworte von Pastor Schmidt	5
Dank des Kirchengemeinderats an Pastor Schmidt	9
Verabschiedung Pastor Schmidt am 2. Juni 2024	10
<i>Gottesdienste, Andachten</i>	
Regelmäßige Gottesdienste ab Juni 2024	
Abendandacht zum Wochenschluss	11
Ökumenischer Einschulungsgottesdienst	23
<i>Der Kirchengemeinderat St. Christophorus informiert</i>	12
Austausch mit dem KGR Gemeindeversammlung Liebfrauenkirche	13
<i>Konzerte</i>	
Promenadorquestern: Die Musikshow aus Schweden	14
Streicherensemble ConCorda	15
Lyrik Lebensweisheit	16
<i>Senior:innen-Angebote</i>	
Feierabendkreis Nimm das Leben als ein Fest	17
ForuM-Studie	19
Übersicht Gruppen & Kreise in St. Christophorus	20
Konfirmation am 28. April 2024	21
<i>Angebote für Kinder</i>	
Kinderseite	22
Einschulungsgottesdienst Flohmarkt Kita St. Christophorus I	23
Neubau Kita St. Christophorus II	24
Kinderchor St. Christophorus	25
Neues aus den Flötengruppen	27
<i>Berichte</i>	
Themen-Workshops in St. Christophorus	28
Neues von der Tansania-Partnerschaft	33
Natur-Idyll in Eichholz frisch bepflanzt	35
<i>Nachbarschaftsbüro Eichholz Ansverus-Haus</i>	29
Diakonie Nord Nord Ost	37
Freibad Kleiner See eröffnet die Badesaison Impressum	38
Freud & Leid: Taufen, Trauerfeiern	39
Kontakt	39
Gottesdienste in St. Christophorus	40

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum. In diesem Raum liegt unsere Macht zur Wahl unserer Reaktion. In unserer Reaktion liegen unsere Entwicklung und unsere Freiheit.“

Diese Beobachtung hat der Arzt und Psychotherapeut Viktor Frankl gemacht, lange bevor es das Internet und die Sozialen Medien gab. Er hat das Konzentrationslager der Nationalsozialisten überlebt. Obwohl er in die Abgründe der menschlichen Seele blicken konnte, ist er ein Menschenfreund geblieben und hat sein verbleibendes Leben daran gearbeitet, Menschen in jeder Situation zu einem sinnorientierten Leben zu führen. Seine Beobachtung können wir auch so zusammenfassen: **„Zwischen Reiz und Reaktion liegt unsere Freiheit.“**

Was so philosophisch klingt, ist doch höchst alltagstauglich: Von morgens bis abends prasseln Nachrichten auf uns ein, ob nun aus dem Radio oder Fernsehen, in den Internetforen oder auch in der persönlichen Begegnung mit anderen Menschen, die uns fremd oder Freund sind. Das können wir gar nicht verhindern. Davor sollten wir uns auch nicht komplett abschirmen. Denn wir brauchen die Begegnung von Mensch zu Mensch, so oberflächlich oder so tief sinnig sie auch sein mag. Das wichtige daran ist, das rechte Maß für sich zu finden. Und dann ist das entscheidende daran, den rechten Umgang dabei

zu wählen. Dass Menschen durch den Supermarkt rennen, um ihren Einkauf schnell zu erledigen, daran kann ich nichts ändern. Aber wie ich mich dazu verhalte, das kann ich sehr wohl beeinflussen.

Dass Nachrichten auf meinem eingeschalteten Handy eingehen, darauf habe ich keinen Einfluss. Aber wie ich darauf reagiere, gerade auch wie schnell und wie überlegt ich das tue, das kann ich sehr wohl bestimmen, ja darin liegt meine eigene Freiheit. Wenn ich eine Nachricht beantwortet habe, wenn ich eine Bestellung abgeschickt habe, dann kann ich das nicht mehr ändern. Alle Versuche, solche Dinge rückgängig machen zu wollen, sind nun sehr begrenzt möglich. Auf jeden Fall hinterlassen sie unauslöschbare Spuren im Internet.

Diese Erkenntnis kann uns mutlos und fatalistisch werden lassen: *„Die Welt ist so schlecht, alle Menschen denken nur an sich, ich kann sowieso nichts ändern.“*

Doch wir können auch einen anderen Weg für unser Leben einschlagen, indem wir die Erkenntnis von Viktor Frankl ernst nehmen: **„Zwischen Reiz und Reaktion liegt unsere Freiheit.“**

Wie viel Zeit wir uns z.B. mit unserer Reaktion auf eine Nachricht lassen, das haben wir selbst in der Hand.

Jesus hat uns dazu ein beeindruckendes Beispiel gegeben. Als seine religiösen Gegner eine Frau bringen, die des mehrfachen Ehebruchs überführt worden ist und die nach damaligen Gesetz hätte gesteinigt werden dürfen, hält Jesus erst einmal inne, nimmt einen Stock und malt Kreise in den Sand. In großer Ruhe antwortet Jesus seinen Gegnern mit dem sprichwörtlich gewordenen Satz: *„Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein“* (Johannes 8,7). Daraufhin zieht sich ein Ankläger nach dem anderen still und leise zurück. Am Ende steht Jesus mit der Frau allein da und sagt zu ihr: *„Wenn die anderen dich nicht verurteilt haben, will ich es auch nicht tun. Gehe hin und sündige hinfort nicht mehr“* (Johannes 8,11).

Welch eine Kraft im Innehalten und im Gebet steckt, zeigt auch die Äußerung eines schwarzen Gemeindepastors in Charleston, in dessen Kirche am Morgen mehrere schwarze Schülerinnen von einem irreführenden weißen jungen Mann erschossen worden sind. Am Abend desselben Tags sagt der Pastor den Satz vor laufenden Kameras:

„We still believe in the power of prayer to change. Not them, but us.“

Zu deutsch: *„Wir glauben weiter an die Kraft des Gebets, das verändert. Nicht sie, aber uns.“*



© A.-B. Ernst

Was für eine überwältigende Kraft steckt hier in dem Raum des Innehaltens zwischen Reiz und Reaktion!

Dieser Raum, den wir uns immer schaffen müssen – ob nun in der Form des Gebets, der Meditation oder auch nur in der Art des Luftanhaltens – ist nicht vertane Zeit und vergebene Liebesmüh, sondern unsere wahre Freiheit, die auch der Grund unserer Hoffnung in allem Auf und Ab unseres Lebens ist. *„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir“* (Psalm 23,4), so können wir mit dem Psalmbeter beten. Wie er, können auch wir unsere Zukunft auf Gottes gute Begleitung bauen: *„Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar“* (Psalm 23,6).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen in und mit der Christophorus-Gemeinde eine hoffnungsvolle Zukunft!

Ihr Pastor Hans-Heinrich Schmidt

Persönliche Abschiedsworte von Pastor Schmidt für die Gemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser.

Nach über 21 Dienstjahren in dieser Gemeinde und nach 37 Jahren Dienst als Pastor gehe ich zum 1. Juni in den Ruhestand. Am 2. Juni um 14 Uhr werde ich im Rahmen eines Gottesdienstes von Pröpstin Kallies aus dem Dienst entlassen.

„Aller Anfang ist schwer.“

Diese sprichwörtliche Weisheit galt auch für meinen Dienstbeginn hier in der Gemeinde. Aufgrund des starken Rückgangs der Kirchensteuermittel im Jahr 2003 musste nicht nur unsere Gemeinde, sondern auch der ganze Kirchenkreis sich einer grundlegenden Reform unterziehen. Das bedeutete, dass unsere Gemeinde mit wesentlich weniger Geld und deutlich weniger hauptamtlichen Mitarbeitenden die Aufgaben in der Gemeinde schultern mussten.

Im Zuge der Reform verloren wir nicht nur 2003 den Kirchenmusiker Markus Götze, sondern auch 2005 den Jugenddiakon Manfred Grow. Entgegen der Empfehlung des Kirchenkreises konnten wir das Ansverus-Haus für Angebote im Stadtteil offen halten, da wir die Hansestadt Lübeck als Kooperationspartner gewinnen konnten. Diese richtete 2007 das Nachbarschaftsbüro Eichholz und die Außenstelle Jugendzentrum Dieselstraße dort ein. Die Lübecker Tafel hat im Ansverus-Haus ihre Verteilstation schon seit 2005.

Erfolgreiche Projekte

Dank der Bereitschaft meines damaligen Kollegen Pastor Christian Kiesbye konnte das interkulturelle und interreligiöse Projekt 2007 im Ansverus-Haus starten, das auch dank der vom Kirchenkreis ausgelobten „Leuchtturmmittel“ von 2009 bis 2013 in der Verantwortung der Gemeindediakonie fortgesetzt werden konnte.

2008 konnten wir auch dank der Anfangsunterstützung aus Leuchtturmmitteln in der Schäferstraße das Projekt „KiJuKi“ (Kinder- und Jugendkirche) mit dem sehr engagierten Team Annegret Borschel, Bettina Janssen sowie Jens Meyer sehr erfolgreich auf den Weg bringen und 15 Jahre durchführen – für ein Kinder- und Jugendarbeitsprojekt eine ganz besonders lange Zeit!

2014 konnten wir den Gemeindesaal umbauen und die Kirche renovieren, auch dank der großzügigen Unterstützung des Kirchenkreises und der Possehl-Stiftung, die uns auch beim Fahrstuhlbaubau 2017 finanziell sehr unterstützt haben.

Breites Angebot von Gruppen

Nachdem der von Markus Götze 2001 gegründete und seit 2003 von Petra Blanke großartig geführte Gospelchor 2007 sich aufgelöst hatte, konnten wir 2008 dank des besonderen Chorleiters

nen aus der Region. Sehr viel Hilfe bekommen wir auch von den Pastorinnen Eitel, Naß und Zornig sowie den Pastoren C. Asmussen und Schwan sowie Diakon Gäble.

Positiver Rückblick auf eine bewegte Zeit in der Gemeinde und im Stadtteil Eichholz sowie über die Grenze hinaus

Gern denke ich an die vielen Gottesdienste und besonderen Veranstaltungen wie Konzerte etc. zurück, die ich mit großer Freude mitgestalten und ermöglichen durfte; aber auch an die Begleitung von Familien sowie ihre Angehörigen und Freund:innen in den besonderen Lebenssituationen wie Taufe, Konfirmation, Trauung und Trauer, aber auch an die Gottesdienste zur Einschulung, die wir seit 2006 ökumenisch mit der römisch-katholischen Nachbargemeinde Liebfrauen gestalten können. In guter ökumenischer Verbundenheit stehen wir auch mit der evangelisch-freikirchlichen Paulus-Gemeinde, mit der evangelischen Herrnburger Gemeinde sind wir in gutem Kontakt. Seit 2017 feiern wir mit großer Beteiligung den Reformationstag ökumenisch mit der Liebfrauen-Gemeinde auch als Ausdruck der guten christlichen Nachbarschaft, die sich nun auch noch darin vertieft, dass die Liebfrauen-Gemeinde zum 1. Advent diesen Jahres mit „unter unser Dach“ kommt.

Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Institutionen, den Vereinen und Verbänden der Eichholzer Runde habe ich immer als sehr wertvoll erlebt. Aus ihr kam auch die Idee für die Neuausrichtung des Ansverus-Hauses zu dem was es noch heute ist: ein beliebtes Stadtteil-Haus.

Alles in allem kann ich auf eine bewegte Zeit in der Gemeinde und hier in Lübeck zurückblicken. Ich bin dankbar, dass ich so viele Möglichkeiten zur Gestaltung und Mitgestaltung hatte. Stets war es mir wichtig, denjenigen Raum und Möglichkeiten zu eröffnen und sie nach Kräften zu unterstützen, die bereit sind, sich für die Gemeinde zu engagieren und sich mit ihren Gaben und ihren Angeboten in die Gemeindegarbeit konkret einzubringen. Das war mir nur möglich, weil ich so viel Unterstützung aus der Gemeinde wie auch aus dem Kirchenkreis als auch aus dem Stadtteil auf vielfältigste Weise erfahren habe und weil mir der gütige Gott die Gesundheit, die Energie und die Freude geschenkt hat. Dafür bin ich sehr dankbar.

Für die Zukunft wünsche ich der Gemeinde weiterhin gutes Gelingen und allen Menschen im Stadtteil weiterhin ein gutes Miteinander!

Mit herzlichen Segenswünschen
Ihr Pastor Hans-Heinrich Schmidt



SENIORINNENEINRICHTUNG
DREIFELDERWEG



Mitmenschlichkeit

Ein Wort, das alle verstehen.

So sieht multikulturelle Vielfalt aus: In der SeniorInnenEinrichtung Dreifelderweg leben Bewohner:innen aus Deutschland, der Türkei und aus Polen. Liebevoll betreut und bestens versorgt werden sie von einem Team hervorragend ausgebildeter Mitarbeiter:innen – auch aus verschiedenen Nationen.

Die Menschen im Dreifelderweg haben großes Interesse an anderen Kulturen und Lebenswelten. Deshalb reden sie gern miteinander. Mitmenschlichkeit und Fürsorge kennen keine Grenzen. Das erleben wir jeden Tag!

Kontakt:

- Telefon: 0451 | 6099030
- E-Mail: info@aph-luebeck.de ■ Internet: www.aph-luebeck.de

Wir beraten Sie gern – umfassend und unverbindlich!



Dank des Kirchengemeinderats an Pastor Schmidt

Lieber Pastor Schmidt,
liebe Gemeinde,
liebe Leserin, lieber Leser,



der Kirchengemeinderat bedankt sich herzlich bei Ihnen, Herr Pastor Schmidt, für die persönlichen Abschiedsworte, die so eindrucksvoll die **vielfältige und langjährige Gemeindegearbeit** in Ihrer Entwicklung darstellt.

Angefangen haben Sie in den Zeiten einer grundlegenden Reform des gesamten Kirchenkreises. Sie standen vor der Herausforderung bei rückläufigen Finanzmitteln und deutlich weniger hauptamtlichem Personal die Gemeinde „auf Kurs“ zu halten.

Konsequent haben Sie sich intensiv für eine aktive Gemeindegearbeit eingesetzt und diese als langjähriger Vorsitzender des Kirchengemeinderats federführend gestaltet. Zur Seite stand Ihnen fast die gesamte Zeit Wilfried Lübker als stellvertretender Vorsitzender.

Mit Ihrem Engagement sind die Entwicklungen gut gelungen, auch wenn die Herausforderungen im Laufe der Jahre nicht weniger geworden sind. Im Gegenteil: Durch die Bildung von Regionen in unserem Kirchenkreis und vielen Gesprächen zu Kooperationen, Fusionen und zur Zusammenarbeit sind weitere Anforderungen auf Sie, Pastor Schmidt und auf uns als Kirchengemeinderat hinzugekommen.

Wie viele Runden haben Sie mit dem Kirchengemeinderat, der sich im Laufe Ihrer Dienstzeit personell verändert hat, gedreht, um zu guten Ergebnissen zum Wohle der Gemeinde zu kommen?

Namentlich bedanken sich bei Ihnen die Mitglieder des Kirchengemeinderats, Heiner Buck, Astrid-Benni Ernst, Hannelore Fahl, Renate Staack und Sabine Trilke, für die Zusammenarbeit und den Austausch zu den vielen Themen, die Kirche allgemein und Gemeindegearbeit im Besonderen, hier in St. Christophorus, ausmachen.

Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen, lieber Pastor Schmidt, alles Gute für die nächste selbstbestimmte Lebensphase, eine stabile Gesundheit und bei allen Vorhaben Gottes Segen.

Sabine Trilke

Vorsitzende des Kirchengemeinderats



Sonntag, 2. Juni 2024 um 14.00 Uhr

Verabschiedung von Pastor Schmidt mit Gottesdienst und Konzert

Am **Sonntag den 2. Juni um 14.00 Uhr** wird Pastor Schmidt im **Gottesdienst** durch Pröpstin Kallies offiziell aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Neben dem Kirchengemeinderat, den Pastorinnen Eitel und Zornig werden der Eine-Welt-Chor unter der Leitung von Chris Wagner und der Posauenchor unter der Leitung von Hans Joachim König den Gottesdienst mitgestalten. Die Orgel wird von Kirchenmusikdirektor a.D. Klaus Meyers gespielt.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein **gemeinsames Singen** statt. Michael Kiedels am E-Piano, Berndt Petroschka am Schlagzeug und Chris Wagner am E-Bass werden es leiten und begleiten.

Im **Gemeindesaal** haben Sie die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen sowie Fingerfood bei einem gemütlichen Beisammensein zu stärken.

Um **16.00 Uhr wird es ein abwechslungsreiches Konzert** geben: Dort wird der Kinderchor unter der Leitung von Urte Willrodt singen.

Die Flötenkinder und der Flötenkreis werden unter der Leitung von Birgit Puttkammer-Weber auftreten.

Zu hören sein werden auch der Chor Brandenbaum unter der Leitung von Brigitte Sauerland, der Chor der Liebfauengemeinde unter der Leitung von Michael Kiedels sowie der Kunst am Kai-Festival-Chor unter der Leitung von Gabriele Pott. An der Orgel wird Kirchenmusikdirektor a.D. Klaus Meyers zu hören sein.

Wir freuen uns auf Ihr kommen. Alle sind herzlich willkommen!

Ihr Kirchengemeinderat und Pastor Schmidt



Regelmäßige Gottesdienste in St. Christophorus ab Juni 2024

Es geht weiter!

Liebe Gemeinde und liebe Leserinnen und Leser, mit den Gottesdiensten in St. Christophorus. Gemeinsam mit den Pastorinnen und Pastoren aus der Region Ost und den Pastorinnen Eitel, Naß und Zornig haben wir ein Modell für die Zeit nach der Verabschiedung von Pastor Schmidt entwickelt.

Ab Sonntag, dem 9. Juni werden jeweils am 2. Sonntag und am 4. Sonntag eines Monats Gottesdienste verlässlich in unserer Kirche angeboten.

Der **2. Sonntag des Monats** wird in der Regel von einer Pastorin / einem Pastor der Region gestaltet.

Der **4. Sonntag des Monats** wird wechselweise von den Pastorinnen Eitel, Naß und Zornig gestaltet.

Die Küster-, Lektoren- und Orgeldienste gehen in der bewährten Form weiter. Nehmen Sie auch gern die Angebote für Gottesdienste der Kirchengemeinden in unserer Region wahr, wenn in unserer Kirche kein Gottesdienst angeboten wird (s.S. 12).

Achtung! Veränderung!

Gottesdienstbeginn in der St. Christophorus-Kirche ab dem 9. Juni 2024 um 10:30 Uhr. Diese Uhrzeit ist bereits auf die Mitnutzung unserer Kirche durch die katholische Liebfraueugemeinde ab dem 1. Dezember 2024 ausgerichtet (s.S. 13).

Auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefs finden sie alle Termine der Gottesdienste und Andachten.

Sabine Trilke

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

20. Juli und 28. September jeweils samstags um 17.30 Uhr

Andachten zum Wochenschluss

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte, der Kirchengemeinderat lädt Sie herzlich zu einer Andacht zum Wochenschluss am **Sonnabend, dem 20. Juli und am Sonnabend, dem 28. September in die St. Christophorus-Kirche, Schäferstraße 2** ein.

Die Andacht wird von Renate Staack und Sabine Trilke gestaltet und musikalisch von Heiner Buck begleitet.

Beginn: jeweils um 17.30 Uhr und

Dauer: etwa 30 Minuten

Im Anschluss ist ein kurzes Beisammensein mit einem Getränk zum Austausch für alle, die Zeit und Lust haben, geplant.

Wir freuen uns auf Sie und grüßen ganz herzlich

Heiner Buck, Renate Staack,

Sabine Trilke

Mitglieder des
Kirchengemeinderates St. Christophorus

Der Kirchengemeinderat St. Christophorus informiert



Liebe Gemeindeglieder und Interessierte.

Mit der Verabschiedung unseres Gemeindepastors Schmidt kommen auf uns als Gemeinde neue Herausforderungen zu.

Wir vom Kirchengemeinderat zählen auf Ihre Unterstützung bei der Gemeindegearbeit in St. Christophorus.

Um **die pastorale Versorgung in unserer Gemeinde sicher** zu stellen, haben wir gute und konstruktive Gespräche mit den Pastorinnen und Pastoren der Region und mit Pröpstin Petra Kallies geführt.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unserer Gemeinde verbunden bleiben und uns in der Entwicklung unserer Gemeinde weiterhin unterstützen und begleiten.

Wenn Sie Interesse haben, sich (noch) aktiv in die Gemeindegearbeit einzubringen, melden Sie sich gern bei mir oder einem anderen Mitglied des Kirchengemeinderates bzw. im Gemeindegbüro bei Frau Tack. Gern tauschen wir uns mit Ihnen über die verschiedenen Möglichkeiten aus.

Zusammensetzung des Kirchengemeinderats ab Juli 2024

Die kirchenrechtlichen Vorschriften sehen vor, dass in den Kirchengemeinderäten die pastorale Funktion vorhanden ist. In unserer Region haben wir uns darauf geeinigt, dass die pastorale Funktion im Kirchengemeinderat im rotierenden Verfahren durch die Pastorinnen und Pastoren der Region sichergestellt wird.

Wir freuen uns sehr, dass ab Juli 2024 bis zum Ende des Jahres **Pastorin Luise Stribrny de Estrada** aus der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum unseren Kirchengemeinderat verstärken wird.

Der Kirchengemeinderat setzt sich dann aus Heiner Buck, Astrid-Benni Ernst, Hannelore Fahl, Renate Staack, Pastorin Luise Stribrny de Estrada und Sabine Trilke zusammen.

Wie bisher können Sie den Kirchengemeinderat unter der bekannten E-Mail: **st-christophorus-luebeck@gmx.de** erreichen.

Unverändert bleiben auch alle anderen Kontaktdaten, siehe Seite 39.

Herzliche Grüße, Gottes Segen für Sie und bleiben Sie gesund.

Sabine Trilke

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Neues Angebot!

Lust auf einen persönlichen Austausch mit dem KGR?

Gern tauschen wir vom Kirchengemeinderat uns mit Ihnen bei einem Getränk und etwas Gebäck zu aktuellen Themen der Gemeinde aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Uhrzeit können Sie selbst in dem unten genannten Zeitrahmen bestimmen.

Geplant sind zwei Termine, und zwar am **Freitag, dem 5. Juli 2024** und am **Freitag, dem 2. August 2024** in der **Zeit zwischen 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindebüro, Im Eulennest 49.**

Wir freuen uns auf persönliche Gespräche und grüßen Sie herzlich.

Ihr Kirchengemeinderat

Save the Date:

Gemeindeversammlung am 8. September 2024

Der Kirchengemeinderat der St. Christophorus-Gemeinde lädt zur diesjährigen **Gemeindeversammlung** am **Sonntag, dem 8. September 2024 im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11:30 Uhr) in den Gemeindefaal** (Schäferstraße 2) ein. Der KGR wird Sie über die aktuelle Lage informieren.

Alle Gemeindeglieder und Interessierten sind herzlich willkommen.

Gern nehmen Sie schon um 10.30 Uhr am Gottesdienst mit Pastorin Stribrny de Estrada teil.

Sabine Trilke

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Umzug der Liebfrauengemeinde nach St. Christophorus

Wir freuen uns sehr, dass nun eine gemeinsame Vereinbarung zur Mitnutzung der St. Christophorus-Kirche durch die katholische Liebfrauengemeinde vorliegt. Auf deren Grundlage können der Kirchengemeinderat der St. Christophorus-Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarrteam der Liebfrauengemeinde den konkreten Um- und Einzug planen.

Vieles ist dabei zu bedenken, zu diskutieren, zu organisieren und vorzubereiten: Sei es die gemeinsame Nutzung des Kirchraumes oder die Planung der Gottesdienste, aber auch die Einbindung der Gruppen und Veranstaltungen der Liebfrauengemeinde in unsere

Räumlichkeiten. Auch die Gemeindearbeit jeder Gemeinde für sich sowie gemeinsame Veranstaltungen zum Kennenlernen und Zusammenwachsen sind dabei im Fokus.

Einen ersten konkreten Termin können wir schon nennen: **Der erste Gottesdienst der Liebfrauengemeinde in St. Christophorus wird mit Beginn des Kirchenjahres am 1. Dezember 2024, (1. Advent) stattfinden.**

Herzlichen Dank für die vielfältigen ermunternden Worte und Anregungen in diesem Entwicklungsprozess und für Ihr Vertrauen.

Sabine Trilke

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Musikshow ^{aus Schweden} Prouenadorquesteru



rouenadorquestern och med baletten paletten

Freitag, 14. Juni, 19.00 Uhr

**St. Christophorus-Gemeinde
Schäferstraße 2**

Eintritt frei, Spenden willkommen

Samstag, dem 6. Juli, um 18.00 Uhr

Konzert: Musik für Streicher

Am **Samstag, dem 6. Juli**, findet um **18.00 Uhr** in der **St. Christophorus-Kirche** ein Konzert mit Musik für Streicher statt. Es spielt das **Streicherensemble ConCorda** unter der Leitung von Klaus Meyers.

Die neun Musikerinnen und Musiker sind zum großen Teil Mitglieder des Lübecker Kammerorchesters, das für seine sinfonischen Aufführungen in Lübeck bekannt ist.

Seit April 2023 ist das Ensemble ConCorda zu Gast in St. Christophorus und probt einmal monatlich im Gemeindesaal. Mit dem Konzert am 6. Juli möchte es sich für die freundliche Aufnahme bedanken.

Auf dem Programm steht Musik von Bach, Mozart, Elgar und Wolf-Ferrari.

Der Eintritt ist frei.

Klaus Meyers



© Streicherensemble ConCorda

Streicherensemble ConCorda unter der Leitung von Klaus Meyers

Quelle

Ich schaue den Himmel, Blicke zurück.
Der Fluss meines Lebens mit Blumen geschmückt
an seinen Ufern, Iris sonnenhell,
Veilchen so blau,
duftende Rosen,
betörend im Tau.

Hab am Morgen mit der Sonne gemalt;
der Himmel purpurrot!
Dunkelt es, inmitten silbern glänzendem Sternenmeer,
leuchtet der Mond.

Wo die Lerchen, Birken und Buchen im lichten Wald wachsen,
die Vögel singen, jubilieren und rufen.
Ich lausche : es rieselt,
leises Plätschern, Tropfen - die Quelle- ,
ich fand sie!

Ihr Wasser ist rein,
da blühen die Schlüsselblumen,
das Leben ist mein!

Susanna Sörensen-Lohm



© Text (3.3.2024) und Bild: Susanne Sörensen-Lohm

Der Schüler fragte den Meister:

*„Was tue ich, wenn ich geheilt bin und den Berg erklommen habe?
Wie geht es dann weiter?“*

Der Meister antwortete:

„Dann gehst du wider hinunter und hilfst anderen hinauf.“

Unbekannte:r Verfasser:in

Feierabendkreis

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren abwechslungsreichen Nachmittagen – immer am 2. und 4. Mittwoch von 15 bis 17 Uhr! Kommen Sie und genießen Sie neue Kontakte! Alleinsein ist keine Option! Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße *Karin Graß*

Feierabendkreis Termine: Mai bis August 2024

22. Mai	Allein oder Einsam? Mit Petra von Domarus auf Spurensuche
12. Juni	Rosen, Tulpen, Nelken ... Poesie aus dem Poesiealbum
26. Juni	Sommerfest mit Rosi und Volker
10. Juli	Wakenitzfahrt nach Müggenbusch

Ferien: 24. Juli, 14. August und 21. August

28. August Beginn nach den Ferien: „**Das ganze Leben ist ein Quiz**“

Fast jeden 2. und 4. Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal,
Schäferstraße 2 | **Kontakt:** Karin Graß, Telefon: 60 60 80

Nimm das Leben als ein Fest

Kann man das wirklich: das Leben feiern? Nun, immerhin verkündet schon ein biblischer Autor fröhlich: „Nimm das Leben als ein Fest!“ Toller Satz oder? Dieser Satz ist vor allem deshalb so stark, weil in den Versen drumherum deutlich wird: Es ist nicht so, dass der Autor besonders glückliche Lebensumstände hätte. Trotzdem ermutigt er uns, das Dasein zu genießen. Offensichtlich ist er überzeugt: Es geht um eine Haltung, eine innere Einstellung. „Ja, ich möchte das Leben als ein Fest verstehen.“ Weil es einen Unterschied macht, ob ich vor allem über das schimpfe, was nicht funktioniert –

oder ob ich das feiere, was ich habe. Und sei es „nur“ Brot, Wein und einen lieben Menschen.

Die Glücksforscher sind überzeugt: „Zum Glücklich-Sein gehört die Entscheidung, glücklich sein zu wollen! Also die Entscheidung: „Ich will das Leben als ein Fest nehmen.“ Klingt gut. Finde ich.



Unbekannte:r Verfasser:in

Beitrag von K. Graß eingereicht

Foto: © Katzenszungenorte mit liebe gebacken von Heiner Buck für den Feierabendkreis



In unserem Hause steht das Wohnen im Sinne von

Zuhausesein im Vordergrund.

Dazu gehört das Wohlfühlen sowohl im räumlichen Umfeld, als auch eine zwischenmenschliche Atmosphäre mit einem familiären Charakter.

Wir freuen uns auf Sie und informieren Sie gern ausführlich .



Behaimring 42 . 23564 Lübeck
Telefon 0451-60 99 80

rosenhof-luebeck@t-online.de . www.rosenhof-hl.de

ForuM-Studie

Liebe Leserinnen und Leser,

bestimmt haben Sie die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse des unabhängigen Forschungsverbundes „ForuM – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ in den Medien wahrgenommen. Uns beschäftigt, dass die Ergebnisse nur die „Spitze der Spitze des Eisbergs“ abbilden. „Wir wissen, dass es auch innerhalb der evangelischen Kirche sexualisierte Gewalt gegeben hat und gibt“, sagt Lübecks Pröpstin Petra Kallies. Und doch halten uns die Ergebnisse der Forum-Studie deutlich vor Augen, dass Betroffenen vielfach kein Gehör geschenkt und dass Meldungen nicht oder nicht konsequent nachgegangen wurde.

„Uns als Kirche ist es wichtig, aus diesen Erfahrungen zu lernen und diese in die Präventionsarbeit einfließen zu lassen“, sagt Philip Graffam, Propst im Herzogtum Lauenburg. Erste Schritte hat der Kirchenkreis und haben viele Kirchengemeinden bereits eingeleitet. Ein elementarer Baustein sind zugeschnittene Präventions- und Schutzkonzepte, die nach und nach in allen Kirchengemeinden in Lübeck und im Herzogtum Lauenburg entwickelt werden. Das gemeinsame Ziel lautet: Gemeinden sollen sichere Orte sein.

Am wichtigsten dabei, so Propst und Pröpstin, ist die persönliche Haltung: Augen und Ohren offenhalten für mögliche Anzeichen von Missbrauch, Hinweise und Hilferufe ernst nehmen. Aufmerksamkeit und Sensibilität haben Priorität, um betroffene Personen zu schützen und weiteren Missbrauch zu verhindern.

Wenn Sie sexuelle Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben, finden Sie hier unabhängige Beratung:

UNA (Unabhängige und konfessionsfreie Ansprechstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben)

Telefon: 0800/ 022 00 99 (anonym und kostenfrei)

Mail: una@wendepunkt-ev.de | Internet: www.wendepunkt-ev.de/una

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch 0800/ 22 55 530 (kostenfrei & anonym)

Online Beratung über www.hilfe-telefon-missbrauch.online

Hilfeportal Sexueller Missbrauch

www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-finden

Bundesweite Datenbank

Anhand Ihrer Postleitzahl werden Unterstützungsangebote in Ihrer unmittelbaren Umgebung herausgefiltert und angezeigt.

Zentrale Anlaufstelle .help

Auf Wunsch werden Sie an kirchliche und diakonische Ansprechstellen vermittelt oder erhalten Informationen über alternative und unabhängige Beratungsangebote.

Telefon: 0800/5040112 (kostenfrei und anonym) | Mail: zentrale@anlaufstelle.help



© Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Gruppen & Kreise in St. Christophorus

Montag		
8.30 + 10.00 Uhr WÖCHENTLICH	Schongymnastik Gemeindesaal Rosi Baumann: Tel. 60 33 55	
16.00 Uhr WÖCHENTLICH	Kinderchor für Kinder von 5 bis 12 J. Gemeindesaal Urte Willrodt: willrodt@gmx.net	
18.30 Uhr WÖCHENTLICH	Flötenkreis Gemeindesaal Birgit Puttkammer-Weber: tigrib67@gmx.de , Tel.: 59 96 50	
20.00 Uhr 1 X IM MONAT	Streicherensemble „ConCorda“ Gemeindesaal Klaus Meyers: Tel.: 61 12 61 96	
Dienstag		
9.30 Uhr 1 X IM MONAT	Besuchskreis Marion Kohnke: Tel. 60 42 67	
10.00 + 15.00 Uhr WÖCHENTLICH	IT-Treff für Senior:innen Gemeindesaal Eckart Dietrich: e.dietrich@t-online.de , Tel.: 88 19 16 00	
19.00 Uhr WÖCHENTLICH	Posaunenchor Gemeindesaal Hans-Joachim König: Tel. 04541 / 84 09 918	
Mittwoch		
9.30 Uhr 2 X IM MONAT NACH VEREINBARUNG	Ganzheitliches Gedächtnistraining Gemeindesaal Kirsten Körner: Tel. 60 92 168	
15.00 Uhr JEDEN 1. UND 3. MITTWOCH IM MONAT	Spieletreff für Ältere Gemeindesaal Martina Böttger: Tel. 582 34 89	
15.00 Uhr JEDEN 2. UND 4. MITTWOCH IM MONAT	Feierabendkreis Gemeindesaal Karin Graß: Tel. 60 60 80	
Donnerstag		
15.00 - 15.40 Uhr WÖCHENTLICH	Flöten für Anfänger Gemeindesaal	Birgit Puttkammer-Weber tigrib67@gmx.de Tel.: 59 96 50
15.50 - 16.20 Uhr WÖCHENTLICH	Flöten für Fortgeschrittene Gemeindesaal	
19.30 Uhr WÖCHENTLICH	Eine-Welt-Chor Gemeindesaal Jan-Christian Wagner: Tel: 0170 7356847 janchristian.wagner@stud.mh-luebeck.de	
20.00 Uhr 1 X IM MONAT	Tansania-Gruppe Veronika Seyfert-Kiffner: Tel. 60 30 36	

Konfirmation am 28. April 2024



Im Gottesdienst am 28. April 2024 wurden folgende Jugendliche konfirmiert:
Sitzend von links: Sarah Braun, Emma Pries
Stehend von links: Tom Wiese, Lasse Schmidt, Fiete Gatermann, Luca Froh.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Mittwoch, 4. September 2024 um 9.00 Uhr

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

Liebe Schulanfänger:innen,
endlich ist es so weit: Ihr kommt in die Schule.

Am **Mittwoch, den 4. September**, ist Euer erster Schultag. Für Euch und Eure Familien ist das ein ganz besonderes und aufregendes Ereignis. Deswegen laden wir Euch und Eure Familien sehr herzlich ein zum **Ökumenischen Einschulungsgottesdienst in der St. Christophorus-Kirche (Schäferstr. 2)**.

Der Gottesdienst ist vor Eurer Einschulung und **beginnt um 09.00 Uhr**. Es dürfen gerne alle mitkommen: Mama, Papa, Oma, Opa, Bruder, Schwester, Tante, Onkel... Es freuen sich auf euch

Pastor Otto von der Liebfrauengemeinde und **Pastor Kutsche** aus der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum



Bericht und Ausblick Flohmarkt Kita I St. Christophorus

Liebe Gemeinde, liebe Flohmarktteilnehmende und Flohmarktbesuchende, der Flohmarkt am 16. März war wieder ein voller Erfolg! Es wurde viel gestöbert und es wurden viele schöne Sachen rund ums Kind verkauft.

Im Gemeindesaal haben Familien und Flohmarktbesuchende die Sitzgelegenheiten genutzt, um in aller Ruhe allerlei angebotene Köstlichkeiten zu genießen. Das Bistro war immer gut besucht und Dank der großartigen Helfer wurden alle gut versorgt.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und auch an die Kita-Mitarbeiterinnen, die uns wieder sehr geholfen haben, alle Räume so toll vorzubereiten und auch beim Zurückräumen so großartig unterstützt haben.

Vielen Dank auch an Pastor Schmidt und Herrn Bockshammer, die uns sehr unterstützt haben, alles herzurichten und vorzubereiten.

Insgesamt sind Spenden in Höhe von 600 Euro zusammengekommen.

Der nächste Flohmarkt findet am Samstag, dem 14. September statt.

Anmeldung ab Mitte / Ende Juli über:

www.kitaflohmarktschaeferstrasse.de

Wer Fragen hat, kann sich gerne per Mail an uns wenden:

Kitaflohmarkt.schaeferstrasse@gmail.com.

Vielen Dank!

Sandra Düring

Für das Flohmarkt Orga Team

Save the Date: Samstag, 14.09.2024
Flohmarkt
Kita St. Christophorus I

Kita St. Christophorus II

Es geht voran

Seit fast 60 Jahren ist die Ev.-Luth Kindertagesstätte St. Christophorus II im Huntenhorster Weg fest im Stadtteil Eichholz verankert. Jetzt weichen die früheren Flachdachgebäude aus der Zeit um 1965 einem modernen Neubau. Der Sanierungsbedarf an Dächern, Fenstern, Wandisolierung und Heizung war zu groß geworden.

An der Baustelle geht es aktuell gut voran: Das Fundament ist gegossen, erste Wände und Dachelemente wurden errichtet. Bis Ende des Jahres soll alles fertig sein. Nachdem sich die Arbeiten immer wieder verzögert hatten, wächst nun die Vorfreude: „Zuletzt haben meine Kolleginnen und Kollegen nur die Bodenplatte gesehen und darauf gewartet, dass sich etwas bewegt“, so Kita-Leiter Maik Wilts. Das tut es jetzt.

Das Kitawerk hat den schrittweisen Abriss und Neubau mit einem Containergebäude als Übergangslösung geplant. In dem Container ist zurzeit die Krippengruppe untergebracht, nachdem das erste von zwei Flachdachgebäuden abgerissen worden war „Das ist natürlich ein Provisorium, bei dem alle Beteiligten Zugeständnisse machen müssen“,



so Maik Wilts. „Umso mehr freuen wir uns, dass der Neubau Formen annimmt und der Container bald Geschichte sein wird!“ Auch die Kinder sind sehr aufgeregt und drücken sich täglich an den Gucklöchern im hölzernen Bauzaun, der an ihren Spielplatz grenzt, die Nasen platt.

Die neue Kita ist als barrierefreies Gebäude mit versetztem Pultdach und ausreichend Nebenräumen geplant. Sie bietet künftig fünf Gruppen Platz, es entstehen 12 zusätzliche Betreuungsplätze. „Bereits 2021 konnten wir die Gebäude und die Grundstückspacht von der Kirchengemeinde St. Christophorus übernehmen“, so Kitawerk-Geschäftsführerin Dörte Eitel. „Zusätzlich haben wir von der Stadt Lübeck ein benachbartes Grundstück gepachtet.“ Die Erweiterung der Fläche ermögliche den Abriss und Neubau im laufenden Betrieb – „das war uns sehr wichtig, um einen Betreuungsausfall zu vermeiden“, so Eitel.

Nach Abschluss aller Bau- und Abrissarbeiten wird sich die Kita Christophorus II zu einer integrativen Einrichtung gewandelt haben, die den aktuellen baulichen, pädagogischen und ökologischen Standards entspricht.

Oda Rose-Oertel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ev.-Luth. Kindertagesstättenwerk Lübeck



Kinderchor St. Christophorus

Wir sagen "Danke"



Voller Freude hat der Kinderchor auch in diesem Jahr mit einem Beitrag den Gottesdienst am Ostersonntag bereichern können. Wie schön, dass es so viele Zuhörer und Zuhörerinnen gab, die an dem überaus gelungenen Auftritt teilhaben konnten. Alle waren sehr begeistert von dieser tollen Kinderschar, die so fröhlich und selbstbewusst vor der Gemeinde steht und ihr Können zeigt!

Nun übt der Kinderchor für die Abschiedsfeier am 2. Juni 2024 von Pastor Schmidt. Wir freuen uns sehr auf diesen Auftritt und möchten gern etwas zur Verabschiedung unseres so beliebten Pastors beitragen. Wir wünschen Herrn Schmidt von Herzen das Allerbeste für seinen nächsten Lebensabschnitt, dass er weiterhin viele schöne Jahre voller Gesundheit, Sonnenschein und besonderer Begegnungen erleben wird.

Der Kinderchor stellt auch fest, dass wir in all den Jahren jeden Auftritt und jedes Fest mit Herrn Schmidt erlebt haben. Viele Kinder kennen überhaupt keinen

anderen Pastor. Viele sind von Herrn Schmidt sogar getauft worden. Das wird also wirklich ein Abschied für uns alle, der uns sehr nahe geht!

Aufrichtig und herzlichst sagen wir Herrn Schmidt „Vielen vielen Dank!“

für die Unterstützung und Begleitung über all die Jahre! Ohne Herrn Schmidt gäbe es den Kinderchor St. Christophorus in dieser Art nicht. Er hat die Entwicklung des Kinderchores von Anfang an mit guten Gesprächen und tollen Gedanken begleitet. Seine Großzügigkeit, seine Menschlichkeit, sein Verständnis für die Kinder und Familien, aber auch sein klares Führen vor und hinter den Kullissen sind ein großes Geschenk für die Geschichte dieses Kinderchores. Wir werden Herrn Schmidt sehr vermissen.

Natürlich geht es nach der Pensionierung von Herrn Schmidt weiter mit dem Kinderchor, denn wir haben ja zum Glück ebenfalls einen tollen Kirchengemeinderat. Da die Zusammenarbeit schon über viele Jahre besteht, wird es eine gute Zukunft geben.

Es können gern weitere Kinder ab 5 Jahren neu zum Kinderchor dazu kommen. Um vorherige **Anmeldung** per E-Mail: willrodt@gmx.net wird gebeten.

Nach den Sommerferien beginnt der Kinderchor am 2. September 2024 mit den Proben.

Eine schöne Sommerzeit wünscht von Herzen
Urte Willrodt



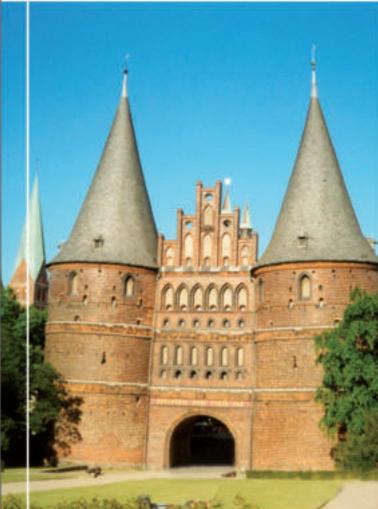
Ihre freundlichen & kompetenten Immobilienmakler.
Aus Lübeck - für Lübeck.

www.marks-immobilien.de

0451-32266

GEBR. MÜTER BESTATTUNGEN
SEIT 1873.

TEL. 04 51 | 79 98 20
24-STUNDEN-SERVICE



- **Preiswerte** Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
- **Preiswerte** Seebestattungen
- Kirchliche und weltliche Trauerfeiern
- Transparente Kostenaufstellungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Kostenlose Bestattungsvorsorge
- Individuelle Beratung auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- eigener Trauersaal im Hause Mühlenstraße 33





Neues aus den Flötengruppen

Am Wochenende 22. und 23. März tauchten zwischen 15 und 25 kleine und große Blockflötisten und –flötistinnen ein in die Welt von Mittelalter und Renaissance.

Zwei Tage haben wir mittelalterliche Klänge, Tanzmusik von den Höfen der Renaissancefürsten u.a. geprobt. Dabei haben auch die Jüngsten im Quartett mitspielen können und manche Kinder haben erstmals die großen Bassflöten

gespielt. Zwischendurch wurde gespielt, Münzen geprägt, gebastelt und gemalt. Wir konnten Bilder mittelalterlicher Handschriften bestaunen mit ihren prächtigen Anfangsbuchstaben und Buchmalereien. Zeitgenössische Mode und Architektur wurde nicht nur betrachtet, sondern auch mit viel Liebe zum Detail ausgemalt.

Sehr selbständig haben die Kinder die Sprechrollen des Kinderbuches „Der kleine Ritter Namenlos“ untereinander aufgeteilt und geübt. Am Ende gab es eine glanzvolle Aufführung der ganzen Geschichte mit viel Musik. Ein großes Vergnügen, das haben wir sicherlich nicht zum letzten Mal gemacht. Die Kinder haben viele Zuhörer und Zuhörerinnen mitgebracht und manche waren sicherlich erstaunt, was man mit Blockflöten von Sopranino bis Subbass alles machen kann.

Nun freuen wir uns wieder an Frühlings- und Mailiedern, der Flötenkreis hat bereits mit viel Spaß „Veronika, der Lenz ist da“ geflötet.

Und natürlich wird ordentlich geübt für den 2. Juni, denn Kinder und Erwachsene wollen natürlich gerne ihren **Beitrag leisten zu einer schönen Abschiedsfeier für Pastor Schmidt, der alle Flötengruppen immer wohlwollend und liebevoll begleitet hat. Vielen Dank dafür!**



Abb. © B. Puttkammer-Weber

Birgit Puttkammer-Weber

Bericht

Themen-Workshops in St. Christophorus

Das ist neu in unserer Gemeinde: Es gibt Workshops für interessierte Menschen zu Themen, die für eine gerechtere Welt sorgen wollen.

So war im Februar der Workshop „Fairer Handel – was geht mich das an?“ sehr gut besucht. Wir beschäftigten uns mit dem Thema auf unterschiedliche Weise



Workshop-Teilnehmende | Foto © M. Böttger



ELAN Tagespflege
Lübeck

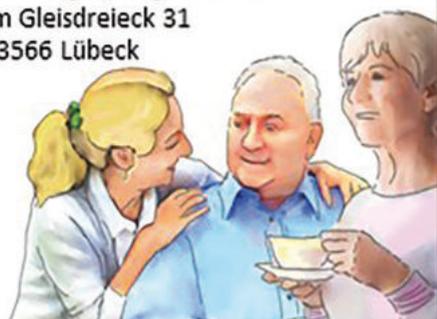
Gemeinsam den Tag genießen!

Tagespflege bedeutet, dass Sie Ihr Zuhause nicht aufgeben müssen, aber trotzdem tagsüber Gesellschaft haben.

Bei uns finden Sie liebevolle Pflege und Betreuung, einen Fahrdienst und Entlastung für pflegende Angehörige.

Wir informieren Sie gern!

Elan Tagespflege Lübeck
Im Gleisdreieck 31
23566 Lübeck



 **04 51 - 38 44 95 00**
www.elan-tagespflege-luebeck.de

und genossen gemeinsam ein Abendessen, das aus fair gehandelten Produkten bestand. Alle fanden den Abend sehr gelungen.

Bei dem Themenabend im April ging es um die „Klimagerechtigkeit“. Auch wenn der Workshop nicht so gut besucht war wie im Februar, wurde er von allen Teilnehmenden als doch sehr informativ und lehrreich empfunden, gerade auch im Hinblick darauf, mit welchen Sorgen Menschen im globalen Süden zu kämpfen haben. So suchten wir gemeinsam nach Lösungen und besonders nach Möglichkeiten, was wir hier vor Ort tun können.

Sofern das Interesse besteht, werden im Herbst neue Workshops angeboten.

Martina Böttger
Bildungsreferentin von
„Bildung trifft Entwicklung“

Sommerferien: 29.07. bis 02.08.2024

Das Spielmobil kommt

Das Nachbarschaftsbüro Eichholz, die Schulsozialarbeit der Schule an der Wakenitz und das JuZe Dieselstraße bieten in der **zweiten Ferienwoche (29. Juli bis 2. August 2024) von Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr das Spielmobil auf dem Spielplatz Behaimring für alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren** an. Wenn das Spielmobil kommt, gibt es wieder viel Spaß mit tollen Spielgeräten, Bällen, Stelzen, Tonnen und vielem mehr. Kommt einfach vorbei! Ihr könnt fünf Tage lang spielen, basteln, toben, jonglieren, malen und vielleicht auch jede Menge neuer Freundinnen und Freunde kennenlernen.

Tragt bitte Kleidung, die schmutzig werden darf und feste Schuhe. Bei gutem Wetter bringt bitte Badesachen und ein Handtuch mit. Wir freuen uns auf euch!



© Nachbarschaftsbüro Eichholz

Angebote im Nachbarschaftsbüro

Im Nachbarschaftsbüro finden viele unterschiedliche Angebote für alle Altersgruppen statt. Schauen Sie auf unseren Wochenplan oder unsere Webseite, bestimmt ist etwas für Sie dabei. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gern telefonisch oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Die persönliche soziale Beratung kann nach Terminabsprache stattfinden.

Kontakt

Telefon: 0451 - 122 51 71
0451 - 122 51 19

E-Mail: nbb.eichholz@luebeck.de

Aktuelle Informationen unter:

[www.luebeck.de/
nachbarschaftsbueros](http://www.luebeck.de/nachbarschaftsbueros)



Wir informieren und beraten Sie:

- wenn Sie auf der Suche nach Beratungs- und Hilfeangeboten oder Freizeitaktivitäten sind.
- wenn Sie sich mit Behörden nicht mehr zurechtfinden.
- wenn Ihnen die Probleme über den Kopf wachsen.

Wir unterstützen Sie:

- wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten.
- wenn Sie Kontakte in der Nachbarschaft knüpfen möchten.
- wenn Sie etwas für die Gemeinschaft in Ihrem Wohngebiet tun möchten.

Angebote im Ansverus-Haus



Montag

- 14.00 – 17.00 Uhr **Handarbeitsgruppe**
Stricken, Häkeln, u.v.m. in gemütlicher Runde mit Anmeldung
- 15.00 – 17.00 Uhr **Selbstverteidigung für Mädchen ab 8 Jahren** mit Anmeldung
- 15.00 – 16.00 Uhr **PC-Kurs für alle** mit Anmeldung
- 16.30 – 17.30 Uhr **PC-Kurs für Neulinge / Smartphone-Kurs** mit Anmeldung

Dienstag

- 10.00 – 12.00 Uhr **Deutsch für Anfänger:innen** mit Anmeldung

Mittwoch

- ab 13.00 Uhr **Ausgabe der Lübecker Tafel für St. Gertrud**
- 13.00 – 15.00 Uhr **Café während der Lübecker Tafel** (bei gutem Wetter)
- 18.30 – 20.00 Uhr **Kreativgruppe ab 14 Jahren** mit Anmeldung
Termine: 29.05., 26.06., 24.07., 21.08., 18.09.

Donnerstag

- 10.00 – 12.00 Uhr **Sprachlerngruppe B1/B2** mit Anmeldung
- 15.00 – 17.00 Uhr **Sprachcafé – Deutsch üben** – mit Anmeldung
- 16.00 – 18.00 Uhr **Sprachlerngruppe B2 mit Prüfungsvorbereitung** mit Anmeldung
- 16.30 - 19.30 Uhr **Internationale Kochgruppe** jeden 3. Donnerstag im Monat

Freitag

- 10.00 - 12.00 Uhr **Frauenfrühstück**
- 16.00 – 20.00 Uhr **Familienkochen** – einfach gemeinsam Kochen, Essen und Genießen
- 18.30 – 19.30 Uhr **Sport für Frauen (Aerobic)** mit Anmeldung, Kosten 2,50 €
- 18.00 – 20.00 Uhr **Angelverein Pliete:** Jugendstunde jeden 1. Freitag im Monat

Samstag, 20. Juli, 12 bis 17 Uhr *Grilldings trifft auf Flohmarkt*

Sie haben Kleidung oder andere Dinge, die Sie verkaufen wollen? Oder sind Sie auf der Suche nach einem Schnäppchen?

Dann laden Sie das Nachbarschaftsbüro Eichholz und das JuZe Dieselstraße herzlich ein, zum **Flohmarkt am Samstag, den 20. Juli 2024 von 12 bis 15 Uhr** ins Nachbarschaftsbüro zu kommen.

Von 13:00 bis 17:00 Uhr wird der Tag durch das Grilldings abgerundet.

Wir freuen uns über „Jung & Alt“. Jeder kann seinen Teil beitragen. Sie können bei den Vorbereitungen helfen oder selbst Speisen, wie Salate oder traditionelle Gerichte aus Ihrer Herkunft, die zum Grillen geeignet sind, mitbringen.

Wenn Sie einen **Stand für den Flohmarkt** brauchen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 15. Juli 2024 im Nachbarschaftsbüro Eichholz an**. Die Plätze sind begrenzt.



PC-Kurs für alle

Haben Sie Lust, Ihre Kenntnisse am Computer zu vertiefen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Unsere Angebote richten sich an Anfänger:innen und Fortgeschrittene. Auf individuelle Bedarfe wird während des Kurses eingegangen, so dass Sie davon sinnvoll profitieren können.

Der PC-Kurs für alle findet **immer montags von 15:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Um eine Anmeldung im NBB Eichholz wird gebeten.



© Nachbarschaftsbüro Eichholz, Flohmarkt

Donnerstag, 6. Juni 2024 *Nachhaltigkeitstag im Behaimring*

Am Donnerstag, den 6. Juni laden das Nachbarschaftsbüro Eichholz, Vonovia, die Firma Waste und die Entsorgungsbetriebe Lübeck von 14:00 bis 18:00 Uhr zum Nachhaltigkeitstag ein. **Auf der Fläche zwischen dem Behaimring 1-7 wird mit viel Spaß und Spiel zum Thema „Müll“ informiert.**

Kommen Sie gerne vorbei.

Mai bis September 2024 *Neue Termine der Kreativgruppe*

Sie sind kreativ oder wollten es schon immer werden? Dann sind Sie in der Kreativgruppe genau richtig. Sie können sich in der Gemeinschaft über verschiedene Kreativtechniken austauschen und gleich loslegen. Interessierte ab 14 Jahren sind herzlich willkommen.

Termine: 29.05.2024, 26.06.2024, 24.07.2024, 21.08.2024 und 18.09.2024 jeweils mittwochs von 18:30 bis 20:00 Uhr

Um eine Anmeldung im NBB Eichholz wird gebeten.

HÖR SAAL

HÖRSYSTEME UND MEHR

IHR HÖRGERÄTEAKUSTIKER 2 x in Lübeck



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer Filialen!

LÜBECK CITY
Königstraße 81
☎ 0451-77 717

LÜBECK ST. LORENZ
📍 Direkt vor Ort
Moislinger Allee 10a
☎ 0451-48 93 74 93

**GRATIS
HÖRTEST**
jederzeit • unverbindlich

RESTAURANT CHINA TOWN

Alle Speisen ohne Glutamat (Geschmacksverstärker)

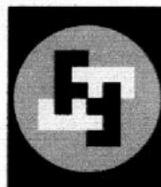


Inh.: Yu Rong & Team

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
12.00 - 15.00 Uhr und 18.00 - 22.00 Uhr
(Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)
Brandenbaumer Landstraße 133
Tel.: 0451 - 61 11 330

BERND FREITAG



Heizung + Sanitär

Notdienst: 04 51- 60 43 88

Kundendienstarbeiten • Gas- und Ölfeuerungs-service
Badsanierung, inkl. 3D-Planung • Heizungsumstellung
Gebäudeenergieberatung • Regenerative Energien, u.v.m.
www.bernd-freitag.de

Neues von der Tansania-Partnerschaft



Die neuen Schülerinnen der Nähsschule (li).
Oben: Die Verantwortlichen für das Nähsschul-Projekt
Foto: Partnergemeinde Makete

Nach dem Besuch im letzten November sind wir weiterhin in gutem Kontakt mit unseren tansanischen Partnern. Ist doch prima, dass es WhatsApp und Email gibt! Allerdings entspricht die tansanische Mentalität nicht immer unseren deutschen Erwartungen. So konnten bisher nicht alle vereinbarten Aktionen in Makete umgesetzt werden. Die **Nähsschule** ist mit Verspätung gestartet, dafür aber mit 15 Schülerinnen, denn sie haben dort einen Kurs für die Fortgeschrittenen eingeführt.

Der **Schüler**, den wir in seiner Ausbildung zum Finanzbeamten unterstützen, studiert zuverlässig und meldet sich regelmäßig aus Mbeya.

Auch die **Frauengruppe** ist sich einig geworden und will mit der Spende einen Ofen kaufen, in dem man Brot backen kann. Sie suchen nun ein Gebäude, das sie dafür nutzen können. Wir denken, dass dies eine gute Entscheidung ist, da das Brot aus Makete sehr bekannt und begehrt ist.

Unsere Tansaniengruppe trifft sich regelmäßig alle sechs Wochen und ist in gutem Kontakt mit Glory, die nach wie vor als Verbindungsglied zwischen Deutschland und Makete fungiert. Das ist sehr hilfreich, da in Makete nur wenige Menschen Englisch sprechen. Insofern sind wir sehr zuversichtlich, dass die Partnerschaft sich weiterhin gut entwickelt.

Martina Böttger

Im Namen der Tansania-Gruppe



Klaus Karge

Inh. Martin Stolpe
Dachdeckermeister

☎ 0451/609 28 28

www.Karge-Meisterdach.de



WALDEMAR REIMERS
GERÜSTBAU



Telefon **580 170** Telefax 58017-20

Inh. Michael Grube · Ohmstraße 5 · 23566 Lübeck
e-mail: reimersgeruestbau@t-online.de · www.reimers-geruestbau.de



**JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE**



TelefonSeelsorge®

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Grünes Engagement:

Natur-Idyll in Eichholz frisch bepflanzt

Mieterinnen und Mieter pflanzten Obst, Kräuter und Blumen bei gemeinsamen Pflanzfest am 19. April 2023 errichtete Vonovia Mieter-Biotop in Kooperation mit Hanse-Obst e.V.

Die Bäume fangen an zu blühen, die Sonnenstunden werden länger und die Tiere erwachen aus dem Winterschlaf, im Biotop wohnende Weinbergschnecken feiern Hochzeit: Passend zum Frühlingsstart luden Vonovia und Hanse-Obst e.V. am 19. April zum Pflanzfest auf dem gemeinsam Natur-Idyll Eichholz ein. Bereits im Oktober pflanzten Mieterinnen und Mieter ihre eigenen Obstbäume an, welche nun in voller Blüte stehen und eine reiche Ernte im Spätsommer und Herbst versprechen. Das Mieter-Biotop ist rund 4.500 Quadratmeter groß und liegt inmitten des urbanen Raums.

Biotop nimmt weiter Form an

Ein rotfleischiger Apfel und eine Säulenkirsche kamen neu hinzu, ebenso Steckzwiebel und weitere Kräuter: Gemeinsam trafen die Mieterinnen und Mieter, Vonovia sowie Hanse-Obst e.V. die Entscheidung, welche Obst- und Gemüsesorten nun beim zweiten Pflanzfest in die Erde gebracht wurden, die dann im Sommer den Speiseplan der Mieterinnen und Mieter bereichern sollen. Auf Freiflächen dürfen individuelle kleine Beete entstehen.

„Ich freue mich besonders über die neuen Pflanzen in den Hochbeeten. Wir sind auch schon ganz gespannt auf die Ernte“, berichtet Anwohner Detlef Behling.



„Das Biotop ist eine nette Abwechslung zum stressigen Alltag und beim gemeinsamen Gärtnern ist immer Zeit für einen netten Austausch mit den Nachbarn“, ergänzt René Del Re, Mieter bei Vonovia.

„Das schöne Wetter aktuell ist eine großartige Möglichkeit, den grünen Daumen unter Beweis zu stellen. Uns erfüllt es mit großer Freude zu sehen, wie gut das Idyll von den Mieterinnen und Mietern angenommen wird“, berichtet Julia Fuchs, Vonovia Regionalleiterin Lübeck. „Mit dem Projekt leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, denn in Städten gehen natürliche Räume mit hoher Biodiversität zunehmend verloren“, ergänzt Heinz Egleder, Ehrenvorstand von Hanse-Obst e.V.

Neben der Verschönerung des Idylls wurden auch ausreichend Getränke und Essen bereitgestellt. Zudem nutzte das Team die Gelegenheit, mit den Mieterinnen und Mietern ins Gespräch zu kommen. Neben einer Wildblumenwiese, einem Totholzbeereich, einem Obst-Naschgarten und anderen Elementen gibt es auch Nistkästen für Fledermäuse, Wildbienen, Schmetterlinge, Vögel und weitere Tiere auf dem Gelände.

Panagiota-Johanna Alexiou

Pressesprecherin Norden, Vonovia SE

DIAKONIE
NORD·NORD·OST
Damit es dir gut geht.



Deine Spende schläft nie!

Wir sind für Kinder da, Tag und Nacht.
Hilf uns dabei.

SPENDENKONTO
DE41 3702 0500 0004 4080 44

Diakonie Nord Nord Ost

Damit es dir gut geht.

Die Diakonie Nord Nord Ost freut sich über die Mitarbeitenden, die bereits an Bord sind. Und über die, die neu dazu kommen. Sie alle sollen möglichst lange Teil des Unternehmens bleiben. Und logisch: Die Gesundheit jedes Einzelnen spielt hierfür eine entscheidende Rolle. *„Für uns sind Mitarbeitende weit mehr als Arbeitskräfte“*, sagt Sabine Lehmborg, in der Diakonie Nord Nord Ost verantwortlich für die Betriebliche Gesundheitsförderung. *„Unser Ziel ist es, betriebliche Rahmenbedingungen, Strukturen und Prozesse immer weiterzuentwickeln, so dass die Arbeit gesundheitsförderlich gestaltet werden kann.“*

Hierzu gehören vielseitige Angebote und Themen: Von Auftanken über Innehalten und Achtsamkeit bis hin zu Gesundheitskursen in Kooperation mit der AOK. Unter anderem sind Rückentraining und Kochangebote im Programm. Und dank dieser Zusammenarbeit ist auch der neue „Gesundheitstag“ entstanden. Dessen Motto: Die Kolleg*innen kommen nicht zum Gesundheitstag, der Gesundheitstag kommt zu ihnen – direkt in die jeweilige Einrichtung in Holstein oder Mecklenburg.

„Vor allem geht es uns beim Gesundheitstag um Ideen, was die Mitarbeitenden für ihr Wohlbefinden tun können“, so Sabine Lehmborg. Sie bringt den



Spaß gehört immer dazu: Unter Anleitung eines AOK-Experten probieren die Mitarbeitenden beim Gesundheitstag Bewegungsübungen aus.

Stein ins Rollen, berät, organisiert und holt die AOK für die Angebote ins Boot. Am Gesundheitstag werden während der Arbeitszeit von morgens bis nachmittags Theorie und Praxis vermittelt. Es gibt Impulsvorträge, Ernährungstipps oder Schnupperkurse – beispielsweise Pilates oder Qigong – oder ganz andere Angebote. Jeder Gesundheitstag kann anhand der Wünsche der Mitarbeitenden vor Ort individuell geplant und zugeschnitten werden. *„Die bisherigen Rückmeldungen der teilnehmenden Kolleg*innen waren durchweg positiv. Von daher freue ich mich schon auf weitere Gesundheitstage in unseren Einrichtungen.“*

Sie möchten auch Teil der Diakonie Nord Nord Ost werden?

Auf www.diakonie-nordnordost.de/karriere finden Sie unsere aktuellen Stellenangebote.



Gemeinnütziger Verein Eichholz, Krögerland Brandenbaum und Wesloe von 1921 e.V.
Freibad Kleiner See eröffnet die Badesaison

Liebe Leserin, lieber Leser,
der Frühsommer ist bald da – und im
Naturbad Kleiner See wird am 15. Mai 2024 die Badesaison eröffnet.

Wir, vom Gemeinnützigen Verein Eichholz, Krögerland, Brandenbaum und Wesloe von 1921 e.V. fördern und unterstützen das Naturbad (Anfahrt mit Fahrrad oder PKW über den Gleisweg).

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit dem Verein Naturbäder e.V. diese Naherholungsmöglichkeit seit Jahrzehnten ermöglichen können und laden Sie ganz herzlich zu einem oder mehreren Besuchen ein.

Das Freibad ist täglich von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Der **Eintrittspreis** für ein Tagesticket beträgt 1,50 EUR für Kinder und Jugendliche und 2,50 EUR für Erwachsene.

Während der Badesaison ist ein Imbisswagen vor Ort, bei dem sich Badende, aber auch Wanderer und Spaziergänger stärken können.

Sabine Trilke

Gemeinnütziger Verein Eichholz, Krögerland
Brandenbaum und Wesloe von 1921 e.V.

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophorus Lübeck

Hinweis: Die inhaltliche Verantwortung für die Artikel liegt ausschließlich bei den Verfassern

Verantwortlich: A.-B. Ernst (ABE), B. Peschke, Pastor H.-H. Schmidt (HHS)

Layout: A.-B. Ernst **Titelfoto:** Pastor Hans-Heinrich Schmidt von A.-B. Ernst

Druck: Gemeindebriefdruckerei **Auflage:** 4.500

Stand: 02.05.2024 **Redaktionsschluss nächste Ausgabe:** September 2024

Bankverbindung: Kirchengemeinde St. Christophorus, Evangelische Bank

Konto-Daten: IBAN: DE50 5206 0410 0006 4035 30 BIC: GENODEF1EK1



Taufen

Emma Pries

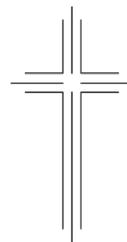
Livia Bölter

Heinz Georg Willrodt

Leni Leddin

Lotta Leddin

Trauerfeiern



Ruth Thomsen,
geb. Fahrenkrug (94 J.)

Dieter Kallweit (83 J.)

Hellmut Buchhorn (87 J.)

Maria Wolff, geb. Klatt (88 J.)

Erna Ostermeyer, geb. Furche (100 J.)

Werner Janke (94 J.)



Kontakt

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Sabine Trilke

trilke@christophorus-luebeck.de
Tel. 58 53 680 | Im Eulennest 49

Kindertagesstätte I Leiterin **M. Brey**

Tel. 60 42 24 | Schäferstr. 2

Kindertagesstätte II Leitung **M. Wilts**

Tel. 60 16 94 | Huntenhorster Weg 2a

Ansverus-Haus **Nachbarschaftsbüro**

Tel. 122 51 71 | Mercatorweg 1-3

Gemeindearbeit: A.-B. Ernst

Montag bis Freitag per Telefon von
9.00 bis 13.00 Uhr + nach Absprache

ernst@christophorus-luebeck.de
Tel. 60 62 12 | Im Eulennest 49

Gemeindebüro: B. Tack

Dienstag + Mittwoch: 9.00 bis 13.00 Uhr

Tel. 61 12 99 40 | Im Eulennest 49

E-Mail: st-christophorus-luebeck@gmx.de

www.christophorus-luebeck.de

Gottesdienste in St. Christophorus (Schäferstraße 2)



Achtung neu! Beginn um 10:30 Uhr

Weitere Infos: www.christophorus-luebeck.de + www.kirche-ll.de

2. Juni 1. So. n. Trinitatis	14.00 Uhr: Verabschiedung von Pastor Schmidt Anschl. Gemeinsames Singen + gemütliches Beisammensein 16.00 Uhr: Konzert	Pastor Schmidt, Pröpstin Kallies und Mitwirkende
9. Juni 2024 2. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Abendmahlgottesdienst	Pastorin Stribrny de Estrada
16. Juni 2024 3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr: St. Thomas-Kirche	Pastor Kutsche
23. Juni 2024 4. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Pastorin Zornig
30. Juni 2024 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr: St. Philippus-Kirche	Pastorin Stribrny de Estrada
7. Juli 2024 6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr: St. Philippus-Kirche	Pastor Mahler
14. Juli 2024 7. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Abendmahlgottesdienst	Pastor von Kries
Samstag, 17.30 Uhr 20. Juli 2024	17.00 Uhr: Andacht zum Wochenschluss	S. Trilke, R. Staack, H. Buck
21. Juli 2024 8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr: St. Philippus-Kirche	Pastorin Stribrny de Estrada
28. Juli 2024 9. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr mit Taufe	Pastorin Eitel
4. August 2024 10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr: Auferstehungs-Kirche	N.N.
11. August 2024 11. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr mit Taufe	Pastorin Eitel
18. August 2024 12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr: St. Thomas-Kirche	N.N.
25. August 2024 13. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Pastorin Naß
1. September 2024 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr: St. Philippus-Kirche	N.N.
Mittwoch, 9.00 Uhr 4. September 2024	9:00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst	Pastor Kutsche und Pastor Otto
8. September 2024 15. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Abendmahlgottesdienst anschließend Gemeindeversammlung	Pastorin Stribrny de Estrada
15. September 2024 16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr: St. Thomas-Kirche	N.N.
22. September 2024 17. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Pastorin Eitel
Samstag, 17.30 Uhr 28. September 2024	17.00 Uhr: Andacht zum Wochenschluss	S. Trilke, R. Staack, H. Buck